



PRESSEAUSSENDUNG

Eisblockaktion: Nach zwei Monaten noch 89 Prozent übrig

Am 28. April 2005 startete am Franz-Moßhammer-Platz die Stadtgemeinde Bischofshofen gemeinsam mit dem Klimabündnis Salzburg und der Firma Sto die Eisblockaktion: ein riesiger Eisblock wurde mit einer dicken Dämmschicht in Passivhausqualität verpackt. Ziel der Aktion war die Vorteile einer optimalen Dämmung zu veranschaulichen. Anlässlich des Umwelttages 2005 gestalteten Schüler der Poytechnischen Schule die Hülle. Nach zwei Monaten wurde das Geheimnis gelüftet: Von dem Eis waren noch 89 Prozent übrig. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Eisblockwette, die die richtige Antwort erraten hatten, konnten sich über attraktive Preise freuen.

Bilder (Strauß/Stadtgemeinde Bischofshofen - Originale in der Beilage)

	<p>Die Hülle, die den Eisblock rund zwei Monate bedeckt hat, wird abgehoben: (v.r.n.l.) Franz Brucker, Jean-Marie Krier (Klimabündnis Salzburg), Bgm. Jakob Rohrmoser, Wolfgang Hochgründler (Firma Sto), StR. Karolina Altmann, Ing. Gerhard Mauberger, StR. DI Dr. Markus Graggaber</p>
	<p>Vermaßen den verbliebenen Eisblock: (v.l.) Wolfgang Hochgründler (Firma Sto), StR. DI Dr. Markus Graggaber, Bgm. Jakob Rohrmoser, StR. Karolina Altmann, Jean-Marie Krier (Klimabündnis Salzburg)</p>

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at
www.bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 27. Juni 2005